



DIE LAST MIT DEM RÜCKEN

Muskel- und Skeletterkrankungen auf dem Vormarsch

Interview

*Anna Ritzberger-Moser über die
Wichtigkeit der Arbeitsinspektion*

Seite 12

Heben & Tragen

*Schwere Lasten als
Gesundheitsgefahr*

Seite 15

SIGE

*Grundausbildung für
Sicherheitsvertrauenspersonen*

Seite 30



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Die AK Niederösterreich ist mit dieser Ausgabe erstmals in der „Gesunden Arbeit“ präsent. Ein wichtiges Sprachrohr, um unsere Anliegen, Erkenntnisse und weitreichenden Service- und Schulungsangebote rund um den ArbeitnehmerInnenschutz und die betriebliche Gesundheitsförderung an den Mann und an die Frau zu bringen.

Die erwähnten Themen gewinnen immer mehr an Bedeutung. Der wirtschaftliche und gesellschaftliche Wandel schreitet rasant voran und setzt ArbeitnehmerInnen zusehends unter Druck. Ebenso die Änderungen im Pensionsystem, die die Menschen dazu zwingen, immer länger zu arbeiten. Die Schaffung alterns- und altersgerechter Arbeitsplätze, die Minimierung von Unfallgefahren und Maßnahmen zur Gesundheitsförderung in den Betrieben sind daher Gebot der Stunde.

Damit diese Ziele erreicht werden, bedarf es noch großer Anstrengungen sowie Überzeugungskraft gegenüber den ArbeitgeberInnen. Eine Schlüsselrolle dabei spielen die Sicherheitsvertrauenspersonen, die BetriebsrätInnen sowie die ArbeitsmedizinerInnen und ArbeitspsychologInnen. Aus Erfahrung weiß ich, dass ich auf deren persönlichen Einsatz und fachliches Wissen setzen kann. Genauso können Sie jederzeit auf die Unterstützung der AK zählen.

Markus Wieser
AKNÖ-Präsident

EDITORIAL INHALT	3
AKTUELLES	
„Google“ für gesunde Arbeit Leserbriefe	4
Zwangsbeschallung bis zur Schmerzgrenze	5
Grundausbildung für Sicherheitsvertrauenspersonen	6
ArbeitnehmerInnenschutz in der AKNÖ	7
ARBEITNEHMERINNENSCHUTZ	
Die Last mit dem Rücken	8
Interview mit SC Anna Ritzberger-Moser	12
BAUfit: Sicher und gesund am Bau	14
Schwere Lasten als Gesundheitsgefahr	15
BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG & ALTERNSGERECHTE ARBEIT	
Auszeichnungen für Unternehmen	17
GESETZE & VERORDNUNGEN	
Übergangsfrist für ErsthelferInnen-Ausbildung abgelaufen	18
Neuerungen bei Beauftragten im Betrieb	19
ARBEITNEHMERINNENSCHUTZ	
Arbeiten bei Kälte	20
VERWENDUNGSSCHUTZ	
Schichtarbeit kann Denkvermögen beeinträchtigen	21
STUDIEN & BERICHTE	
56,5 Prozent mehr Gesetzesverstöße als 2010	22
KAMPAGNE	
Goldene Medaille für G ²	23
VERANSTALTUNGEN	24
BUCHTIPPS	26
ARBEITSINSPEKTION UNTERWEGS	
Ein Arbeitsunfall mit weitreichenden Konsequenzen	29
AKTUELLES	
Sicherheits- und Gesundheitsakademie der AKNÖ	30
SIGE-Programm 2015	31
GESUNDHEIT	
Fit bleiben während der Bildschirmpausen – Teil 2	32
Warum Arbeitspausen wichtig sind	33
BROSCHÜREN IMPRESSUM	34

Grundausbildung für Sicherheitsvertrauenspersonen

Sicherheitsvertrauenspersonen (SVP) haben eine wichtige Funktion im Betrieb. Um diese auch sinnvoll und mit Engagement ausüben zu können, ist eine fundierte Grundausbildung von großer Bedeutung.



© 123rf.com

Gute Ausbildung als Grundlage für die Arbeit von Sicherheitsvertrauenspersonen.

Das ArbeitnehmerInnenschutzgesetz (ASchG) schreibt die Bestellung von SVP in jenen Betrieben vor, in denen regelmäßig mehr als zehn ArbeitnehmerInnen beschäftigt sind. Da zwischen den Beteiligten des innerbetrieblichen ArbeitnehmerInnenschutzes wechselseitige Informations- und Unterstützungsverpflichtungen vorgesehen sind, ist es notwendig, dass die SVP auf diesem Gebiet über ausreichendes Wissen verfügen, um diesem Auftrag nachkommen zu können.

ArbeitnehmervertreterInnen mit einer besonderen Funktion beim Gesundheitsschutz

Das ASchG definiert die SVP als „ArbeitnehmervertreterInnen mit einer besonderen Funktion bei der Sicherheit und

beim Gesundheitsschutz der ArbeitnehmerInnen“. Dementsprechend sind Information und Unterstützung sowohl der ArbeitnehmerInnen als auch der Belegschaftsorgane in diesem Themenbereich eine der wichtigsten Aufgaben einer SVP. Auch der Zusammenarbeit mit Sicherheitsfachkräften und ArbeitsmedizinernInnen kommt große Bedeutung zu. Da die SVP die notwendigen persönlichen und fachlichen Voraussetzungen für ihre zahlreichen Aufgaben erfüllen müssen, ist ihnen die Gelegenheit zu geben, die erforderlichen Fachkenntnisse zu erwerben und zu erweitern.

Umfassende Ausbildung als Voraussetzung

Die Ausgestaltung der Ausbildung lässt das Gesetz offen, aber natürlich müssen

die erforderlichen ArbeitnehmerInnenschutzregelungen enthalten sein. Nach der Erarbeitung eines neuen Konzepts bietet die AK Niederösterreich nun selbst wieder diese Seminarreihe in Zusammenarbeit mit dem bfi Niederösterreich an. Inhaltlich wird vor allem Wert darauf gelegt, eine fundierte Basis im Bereich des ArbeitnehmerInnenschutzes zu vermitteln. Selbstverständlich nehmen die Aufgaben und Beteiligungsmöglichkeiten der SVP einen zentralen Platz im Ausbildungsprogramm ein. Um das breite Spektrum an wichtigen Themen abzudecken, konnten wir auch ExpertInnen vom Arbeitsinspektorat und vom Arbeitsmedizinischen Zentrum Mödling dazu gewinnen, ihr Wissen und ihre Erfahrungen in entsprechenden Vorträgen weiterzugeben.

Grundausbildung in den Bezirksstellen der AK Niederösterreich

Um den Zugang für die interessierten KollegInnen zu erleichtern, werden die dreitägigen Seminare in den Bezirksstellen der AK Niederösterreich abgehalten. Details zum Seminarangebot entnehmen Sie bitte dieser Ausgabe auf Seite 31.

Der Kostenbeitrag von 200 Euro ist vom Arbeitgeber zu begleichen, die Anmeldung kann bequem per Internet auf der Homepage der AK Niederösterreich erfolgen.

Mag.^a Susanne Dolzer,
AK Niederösterreich

susanne.dolzer@aknoe.at

Mehr Infos unter tinyurl.com/svp115

ArbeitnehmerInnenschutz in der AK Niederösterreich

Vier ExpertInnen in der AK Niederösterreich bringen in der täglichen Arbeit ihre Erfahrungen und ihr Wissen in den Bereichen Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz sowie betriebliche Gesundheitsförderung ein.



Mag.ª Susanne Dolzer, Juristin
susanne.dolzer@aknoe.at



Josef Mahler, SFK
josef.mahler@aknoe.at



Robert Schuster, SFK
robert.schuster@aknoe.at



Thomas Staudinger, SFK, Admin.
thomas.staudinger@aknoe.at

© AKNÖ/Mario Scheichel (4)

Aus- und Weiterbildung

Im Rahmen der Sicherheits- und Gesundheitsakademie (SIGE) wird eine Vielzahl von Seminaren und Weiterbildungen für Sicherheitsvertrauenspersonen und BetriebsrätInnen angeboten. Die Themen reichen von Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz über betriebliche Gesundheitsförderung bis zum Bereich der psychischen Belastungen im Arbeitsumfeld. Darüber hinaus wird nach längerer Zeit wieder die SVP-Grundausbildung von der AK Niederösterreich angeboten (siehe nebenstehenden Artikel). Weiters veranstaltet die AK Niederösterreich gemeinsam mit dem Arbeitsinspektorat Bezirksforen, in denen für alle Interessierten auf Neuerungen im Bereich des ArbeitnehmerInnenschutzes eingegangen wird.

Beratung und Kontrolle

Dies ist aber nicht das einzige Betätigungsfeld, in dem die KollegInnen ihr Fachwissen einbringen. Zur täglichen Arbeit gehört auch die Beratung von ArbeitnehmerInnen, die sich mit Fragen zu einem gesunden Arbeitsplatz an die AK Niederösterreich wenden. Diese Beratungen decken eine große Bandbreite von Fragestellungen ab und unterstützen die ArbeitnehmerInnen bei der Erhaltung ihrer Gesundheit. Auch dem gesetzlichen Auftrag, die

Einhaltung der arbeitnehmerschutzrechtlichen Vorschriften zu überwachen und gemeinsam mit dem Arbeitsinspektorat zu kontrollieren, kommen die KollegInnen in Form von Begehungen in den Unternehmen nach.

Betriebliche Gesundheitsförderung

Die AK Niederösterreich kann bei diesem wichtigen Thema, das in der Öffentlichkeit, insbesondere im Hinblick auf die Anforderungen des altersgerechten Arbeitens, zunehmend an Bedeutung gewinnt, bereits auf langjährige Erfahrungen zurückblicken. Sie bietet BetriebsrätInnen und Sicherheitsvertrauenspersonen Unterstützung an, um ein solch umfassendes Projekt planen und durchführen zu können.

Für weitere Informationen stehen Ihnen die KollegInnen des ArbeitnehmerInnenschutzes der AK Niederösterreich gerne unter der E-Mail-Adresse arbeitnehmerinnenschutz@aknoe.at sowie unter der Telefonnummer 05 71 71-6404 zur Verfügung.

Mag.ª Susanne Dolzer,
AK Niederösterreich
susanne.dolzer@aknoe.at
Mehr Infos unter tinyurl.com/ansnoe115

Sicherheits- und Gesundheitsakademie der AKNÖ

Gesundheit und Sicherheit in den Betrieben haben für die AKNÖ und den ÖGB NÖ oberste Priorität. Deshalb wurde die Sicherheits- und Gesundheitsakademie (SIGE) ins Leben gerufen.



© AKNÖ/Mario Scheichel

Leitet die SIGE: Susanne Karner.

Alle Seminare der SIGE fördern die Gesundheit der ArbeitnehmerInnen und leisten somit einen wesentlichen Beitrag, altersgerechtes Arbeiten zu ermöglichen. Die SIGE bietet Ausbildungen an, die sich aus den Erfordernissen des ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes ableiten. Dazu zählt die Grundausbildung für Sicherheitsvertrauenspersonen, die in Kooperation mit dem bfi NÖ flächendeckend in Niederösterreich abgehalten wird.

Anstieg psychischer Erkrankungen

Auch dem Erkennen und dem Umgang mit psychischen Belastungen am Arbeitsplatz wird breiter Raum gewidmet. „Für uns

ein wichtiges Thema“, sagt SIGE-Leiterin Susanne Karner, „sind doch die Krankheitsfälle wegen psychischer Erkrankungen in Niederösterreich in den Jahren 2010 bis 2013 um rund 20 Prozent angestiegen.“

Persönliche und betriebliche Gesundheitsförderung

Mit der Ausbildung zum/zur Betrieblichen Gesundheitsmanager In in vier Modulen bietet die SIGE das erforderliche Know-how für die altersgerechte Gestaltung von Arbeitsplätzen an. Mit dem „AKNÖ-Gesundheitsnavigator“ beschreitet die SIGE neue Wege und bietet ein Spezialangebot für die (Neu-)Gestaltung der individuellen Gesundheit. Für Betriebsratsgremien können auch spezifische und örtlich flexible Rufseminare organisiert werden.

Die anfallenden Kosten für die SIGE-Seminare, die Unterbringung im Einzelzimmer und die Verpflegung werden von der AKNÖ getragen. Alle SIGE-Seminare – außer den SVP-Grundausbildungen – finden im Seminar-Park-Hotel Hirschwang, Trautenberg-Straße 1, 2651 Reichenau an der Rax, www.seminarparkhotel.at, statt. Weitere Informationen: Susanne Karner, Tel.: 05 71 71-5513, E-Mail: susanne.karner@aknoe.at, Anmeldung: Thomas Staudinger, Tel.: 05 71 71-6404, E-Mail: arbeitnehmerinnenschutz@aknoe.at

Susanne Karner, BA, AK Niederösterreich

susanne.karner@aknoe.at

Mehr Infos unter tinyurl.com/sige115

Termine für die Grundausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson

(in Kooperation mit dem bfi NÖ; Kostenbeitrag pro TeilnehmerIn: 200 Euro)

17.–19. 2. St. Pölten, ÖGB, Gewerkschaftsplatz 2, 3100 St. Pölten, jeweils 08.00–17.00 Uhr

23.–25. 2. Wr. Neustadt, ÖGB, Babenbergerring 9b, 2700 Wr. Neustadt, jeweils 08.00–17.00 Uhr

11.–13. 5. Wr. Neustadt, AKNÖ-Bezirksstelle, Babenbergerring 9b, 2700 Wr. Neustadt, jeweils 08.00–17.00 Uhr

20.–22. 5. Krems, ÖGB, Wiener Straße 24, 3500 Krems, jeweils 08.00–17.00 Uhr

10.–12. 6. Amstetten, AKNÖ-Bezirksstelle, Wiener Straße 55, 3300 Amstetten, jeweils 08.00–17.00 Uhr

SIGE-Programm 2015

23.–24. 3.

Mit Selbstsicherheit gegen die Sucht

Macht das tägliche Glas Wein abhängig oder gar schon süchtig? Ist der Griff zur nächsten Zigarette noch Genuss oder schon Sucht? Wie und wann entsteht aus Abhängigkeit Sucht und was kann ich dagegen tun? In diesem Seminar werden die Fähigkeiten vermittelt, die Gefahren und Mechanismen der Sucht zu erkennen und Hilfe bei einer eventuellen Suchtgefährdung anbieten zu können.

Beginnzeiten und Dauer: jeweils 09.00–17.00 Uhr

TrainerInnen: Mag.^a Karin Rössler,

Arbeitspsychologie (AMZ Mödling),

Mag.^a Susanne Dolzer, ArbeitnehmerInnenschutz (AKNÖ)

15.–17. 4.

Finde den Weg zu deiner Gesundheit!

Der AKNÖ-Gesundheitsnavigator

Ist mein täglicher Stresspegel zu hoch? Stehe ich knapp vor dem Burn-out? Ernähre ich mich richtig und welcher Sport passt zu mir? Mit dem AKNÖ-Gesundheitsnavigator und einem Team aus Coaches, Ernährungs- und SportwissenschaftlerInnen finden Sie es heraus! In diesem Seminar für BetriebsrätInnen wird eine Statusbestimmung der persönlichen Gesundheit durchgeführt.

Beginnzeiten und Dauer: 1. und 2. Tag jeweils 09.00–18.00

Uhr, 3. Tag 09.00–12.30 Uhr

TrainerInnen: Mag.^a Barbara Raunig und Mag.^a Karin Rössler,

Arbeitspsychologie (AMZ Mödling), Susanne Karner,

BA (AKNÖ)

20.–21. 4.

Vom Stress bis zum Burn-out

Psychische Herausforderungen am Arbeitsplatz

Vom Umgang mit schwierigen Arbeitssituationen: Burn-out und Mobbing sind keine Einzelfälle, sondern das Ergebnis psychischer Belastungen im Betrieb. Aber: Wie erkennt man, wenn die Herausforderung zur Belastung wird, und was kann dagegen getan werden? In diesem Seminar werden die Fähigkeiten vermittelt, schwierige Arbeitssituationen wie Mobbing oder Burn-out zu erkennen und damit umzugehen.

Beginnzeiten und Dauer: jeweils 09.00–17.00 Uhr

TrainerInnen: Mag.^a Bettina Aschauer, Arbeitspsychologie

(AMZ Mödling), Josef Mahler, ArbeitnehmerInnenschutz (AKNÖ)

20.–22. 5.

Ausbildung zum/zur Betrieblichen GesundheitsmanagerIn

(Modul I von IV)

Mit der Ausbildung zum/zur BG-ManagerIn erlangen Sie die Fähigkeiten, die Arbeitsbedingungen in einem Betrieb so zu gestalten, dass Erwerbsarbeit gesund gestaltet wird. In diesem Seminar werden die Basics der betrieblichen Gesundheitsförderung und die Fähigkeiten zur Durchführung von Gesundheitszirkeln vermittelt.

Beginnzeiten und Dauer: 1. und 2. Tag jeweils 09.00–18.00

Uhr, 3. Tag 09.00–12.00 Uhr

TrainerInnen: Mag. Jürgen Fritsche, Arbeitspsychologie

(AMZ Mödling), Susanne Karner, BA (AKNÖ)

8.–9. 6.

Mit psychischen Belastungen im Betrieb umgehen können

Wie erkenne und bewerte ich psychische Belastungen und wie kann ich den Arbeitsplatz gesünder und sicherer gestalten? Mit der Novelle 2013 zum ArbeitnehmerInnenschutzgesetz ist die verbindliche Evaluierung psychischer Belastungen und Gefährdungen am Arbeitsplatz neu geregelt. Das Seminar hat zum Ziel, psychische Belastungen erkennbar zu machen und die erforderlichen Kompetenzen für eine Evaluierung zu vermitteln.

Beginnzeiten und Dauer: jeweils 09.00–17.00 Uhr

TrainerInnen: Mag.^a Claudia Wasserrab, Arbeitspsychologie

(AMZ Mödling), Josef Mahler, ArbeitnehmerInnenschutz (AKNÖ)

21.–22. 9.

Auffrischungsseminar für Sicherheitsvertrauenspersonen

Wesentliche Faktoren eines funktionierenden ArbeitnehmerInnenschutzes sind die Sicherheitsvertrauenspersonen (SVP). Nach der Grundausbildung bietet die AKNÖ auch Auffrischungsseminare an, die u. a. die gesetzlichen Neuerungen beinhalten.

Beginnzeiten und Dauer: jeweils 09.00–17.00 Uhr

TrainerInnen: ExpertInnen aus den Arbeitsinspektoraten, dem AMZ Mödling und der AKNÖ